

Begründung der Dringlichkeit für die Behandlung der Beschlussvorlage im Stadtentwicklungsausschuss am 27.11.2008

Die Baumaßnahmen zur Oper und dem neuen Schauspielhaus sollen vom Rat noch vor der Kommunalwahl 2009 beschlossen werden, damit im September 2009 der entsprechende Bauantrag gestellt werden kann. Dies setzt voraus, dass der erforderliche Bebauungsplan nach einem ambitionierten Zeitplan aufgestellt wird.

Hieraus folgt zwingend die nachfolgende Beratungsfolge:

27.11.2008	Erstberatung im Stadtentwicklungsausschuss,
02.12.2008	Vorberatung im Ausschuss für Kunst und Kultur/ Museumsneubauten,
11.12.2008	Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt (BV 1),
Januar 2009	Vorberatung im Unterausschuss Opernquartier,
22.01.2009	abschließende Beratung im Stadtentwicklungsausschuss.

Sollte der vorgenannte Zeitplan nicht eingehalten werden, wäre die Erstberatung im Stadtentwicklungsausschuss erst am 22.01.2009 möglich und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung würde sich um mindestens zwei Monate (April 2009) verzögern. Damit wäre ein Offenlagebeschluss des Stadtentwicklungsausschusses zum Bebauungsplan-Entwurf noch vor der Sommerpause des Rates 2009 gefährdet.